

Beruflicher Werdegang

Den grössten Teil meiner chirurgischen Ausbildung habe ich im Kantonsspital Aarau absolviert. Während meiner bauchchirurgischen Weiterbildung wurde die chirurgische Behandlung von Patienten, die an schwerem Übergewicht und den damit verbundenen Nebenerkrankungen leiden, ein wichtiger und erfüllender Teil meiner Arbeit.

Von 2012 bis 2015 war ich einer der bariatrischen Chirurgen am Referenzzentrum für Bariatrie im Kantonsspital Aarau.

Seit 2015 arbeite ich in der Funktion eines leitenden Arztes im Spital Männedorf, in meinem Heimatkanton. Neben meinen weiteren bauchchirurgischen Tätigkeiten, wie der kolorektalen Chirurgie, betreue und operiere ich mit unserem lokalen Adipositasteam weiterhin übergewichtige Patienten. Mit Prof. Bueter als Standortleiter der Bariatrie, sowohl des Referenzzentrums im Universitätsspital Zürich wie auch des Primärzentrums in Männedorf, ergeben sich durch die enge Zusammenarbeit für die Betreuung unserer Patienten, sei es in Zürich oder in Männedorf, nur Vorteile.

Drei Fragen – Drei Antworten

Frage 1 - Welche besonderen Herausforderungen stellt die Adipositaserkrankung an Sie als Mediziner/Therapeut aber auch an Patienten?

Mit den chirurgischen Methoden zur Gewichtsreduktion (Magenbypass, Schlauchmagen) stehen uns Chirurgen effiziente Verfahren für die Gewichtsreduktion zur Verfügung. Die Abklärungsmethoden und Voraussetzungen für einen Eingriff sind schweizweit standardisiert. Auch die Operationstechniken sind in den einzelnen Kliniken meist vereinheitlicht. Wo liegt also die Herausforderung für den Chirurgen und für das Team? Jeder Patient ist verschieden, bringt neben dem Übergewicht unterschiedliche medizinische Probleme mit oder ist voroperiert, was den Eingriff zu einer Herausforderung machen kann.

Mit der Operation alleine ist es nicht getan. Die Nachsorge ist ein wichtiger bzw. obligater Bestandteil der Behandlung.

Frage 2 - Wie wichtig ist für Sie die Zusammenarbeit mit Medizinern und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen?

Ohne fachübergreifende Zusammenarbeit (Ernährungsberatung, Endokrinologie, Psychiatrie, Gastroenterologie usw.) wäre die Behandlung unserer Patienten nicht möglich.

Frage 3 - Seit wann beschäftigen Sie sich mit dem Thema Adipositas und warum ist die Adipositastherapie einer Ihrer Arbeitsschwerpunkte?

Seit 2013 beschäftige ich mich mit dem Thema Adipositas bzw. mit der bariatrischen Chirurgie. Das war nicht Liebe auf den ersten Blick. Da bin ich langsam reingewachsen.